

Geplantes Programm

Nachhaltigkeit als Schlüssel zum Erfolg? – Wie Klimaschutz gelingen kann

Zielgruppe: Alle Interessierten, insbesondere Menschen mit Migrationsbiografie

Termin: Donnerstag, 6. Juli – Sonntag, 9. Juli 2023

Seminarnummer: 23/04/273

Veranstaltungsort: Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen

Seminarleiter*in: Vlada Safraider, Sozialpädagogin und Historikerin

Teilnahmegebühr: 90,00 € für Seminar, Unterkunft und Verpflegung

Inhalte:

Der Mensch verbraucht viel mehr Ressourcen, als die Natur wiederherstellen kann. Es werden beispielsweise mehr Bäume abgeholzt als nachwachsen, mehr Fische gefangen, als sich Bestände erholen können. Jahr für Jahr wird mithilfe des ökologischen Fußabdrucks der so genannte Erdüberlastungstag, der Tag des Kalenderjahres, an dem die Nachfrage der Menschheit nach nachwachsenden Rohstoffen die Reproduzierbarkeit durch die Natur übersteigt, errechnet. 1987 fiel dieser Tag auf den 19. Dezember und 2022 auf den 28. Juli. Die Menschheit, vor allem die Bevölkerung der Industrienationen, lebt heutzutage so, als ob noch eine zweite Erde zur Verfügung stünde. 60 Prozent des ökologischen globalen Fußabdrucks sind CO₂-Emissionen geschuldet und stehen damit im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Klimawandel. Um diesen zu bremsen und dessen Folgen für Mensch und Natur zu minimieren, bedarf es globaler Strategien. CO₂ einzusparen, die Natur und das ökologische Gleichgewicht zu erhalten, bedeutet, dass Zivilgesellschaften und vor allem Industrienationen nachhaltiger agieren bzw. leben müssen. Welche globalen und nationalen politischen Strategien gibt es diesbezüglich? Genügt es Nachhaltigkeit zu etablieren oder braucht es weitere bzw. andere Paradigmenwechsel? Wie lange können wir immer „schneller“, „höher“ und „weiter“ wollen? Gibt es sie nicht doch „Grenzen des Wachstums“?

Diesen und weiteren Fragen wird in dem Seminar nachgegangen. Auf Basis von Daten und Fakten werden der Klimawandel und Strategien zu dessen Bekämpfung analysiert und diskutiert. Die Teilnehmenden werden ermuntert, gesellschaftspolitische Kontexte konstruktiv zu beleuchten, um eine mögliche individuelle Einflussnahme als „Konsument*in“ zu erarbeiten.

Ziele:

- Sensibilisierung der Teilnehmenden für den Themenbereich Klimawandel und den damit einhergehenden gesellschaftspolitischen Entwicklungen und Diskursen
- Wissensvermittlung in Hinblick auf einen globalen und nachhaltigen Klimaschutz
- Anregung zu einer konstruktiven Reflexion der eigenen Lebensweise sowie einer kritischen Betrachtung der (inter-)nationalen Wirtschafts- und Klimapolitik
- Stärkung der individuellen politischen Urteilskraft der Teilnehmenden, um zu einer Positionierung der Meinung im und zu einem aktiven Beitrag am gesellschaftspolitischen Zusammenleben zu motivieren

Programmablauf:

Donnerstag, 6. Juli 2023

bis 15.30 Uhr	Anreise, Anmeldung, anschließend Kaffee
15.30 - 17.00 Uhr	Vlada Safraider Vorstellung der Arbeit des Hauses, Erläuterung des Programmablaufs, Vorstellungsrunde <i>Einführungsvortrag, Diskussion</i>
17.00 - 17.30 Uhr	Pause
17.30 - 18.30 Uhr	Vlada Safraider Einführung in die Thematik, Kennenlernen der Teilnehmenden <i>Einführungsvortrag, Diskussion, Kennenlernen Runde</i>
18.30 Uhr	Abendessen
19.00 - 20.30 Uhr	Vlada Safraider Klimawandel – Gedanken und Assoziationen <i>Impulsreferat, Diskussion im Plenum</i>

Freitag, 7. Juli 2023

8.00	Uhr	Frühstück
9.00	- 10.30	Uhr
Vlada Safraider		
Klimawandel – Die Fakten: eine Einführung		
<i>Vortrag, Austausch im Plenum</i>		
10.30	- 11.00	Uhr
Pause		
11.00	- 12.30	Uhr
Vlada Safraider		
Klimawandel – Die Fakten: eine Vertiefung		
<i>Medienbeitrag, Diskussion im Plenum</i>		
12.30	Uhr	Mittagessen
14.30	Uhr	Kaffee
15.00	- 16.30	Uhr
Vlada Safraider		
Klimawandel und Gerechtigkeit – eine globale Betrachtung an den Beispielen Autos und Reisen, Textilindustrie und Milchwirtschaft		
<i>Impulsvortrag, Gruppenarbeit</i>		
16.30	- 17.00	Uhr
Pause		
17.00	- 18.30	Uhr
Vlada Safraider		
Klimawandel und Gerechtigkeit – eine globale Betrachtung an den Beispielen Autos und Reisen, Textilindustrie und Milchwirtschaft: Präsentation der Ergebnisse aus den Gruppenarbeiten		
<i>Vorstellung in Diskussion der Ergebnisse im Plenum</i>		
18.30	Uhr	Abendessen

Samstag, 8. Juli 2023

	8.00 Uhr	Frühstück
9.00 - 10.30	Uhr	Vlada Safraider Nationale und internationale Zielsetzungen, Entwicklungen und Maßnahmen der Klimapolitik <i>Vortrag, Austausch im Plenum</i>
10.30 - 11.00	Uhr	Pause
11.00 - 12.30	Uhr	Vlada Safraider „Die glorreichen 17“ – Die Nachhaltigkeitsziele der UN unter der Lupe <i>Impulsvortrag, Gruppenarbeit</i>
	12.30 Uhr	Mittagessen
	14.30 Uhr	Kaffee
15.00 - 16.30	Uhr	Vlada Safraider Möglichkeiten und Herausforderungen des Klimaschutzes im Zusammenspiel (inter-)nationaler Politik und Wirtschaft an den Beispielen Autos und Reisen, Textilindustrie und Milchwirtschaft <i>Einführungsreferat, Gruppenarbeit</i>
16.30 - 17.00	Uhr	Pause
17.00 - 18.30	Uhr	Vlada Safraider Fortsetzung: Möglichkeiten und Herausforderungen des Klimaschutzes im Zusammenspiel (inter-)nationaler Politik und Wirtschaft an den Beispielen Autos und Reisen, Textilindustrie und Milchwirtschaft <i>Auswertung und Diskussion der Gruppenarbeit im Plenum</i>
	18.30 Uhr	Abendessen

Sonntag, 9. Juli 2023

8.00 Uhr	Frühstück
9.00 - 10.30 Uhr	Vlada Safraider Klimaschutz – Was kann ich dazu beitragen? Einführungsreferat, Einzelarbeiten
10.30 - 11.00 Uhr	Pause
11.00 - 12.30 Uhr	Vlada Safraider Fortsetzung: Klimaschutz – Was kann ich dazu beitragen? <i>Einzelarbeiten, Austausch im Plenum</i>
12.30 Uhr	Mittagessen
13.00 - 14.00 Uhr	Vlada Safraider Seminarwertung, Aufarbeitung offener Fragen <i>Feedbackrunde</i>
14.00 Uhr	Abreise

Veranstalter*in:

Akademie am Tönsberg e.V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: info@akademie-am-toensberg.de

Fon: +49 5202 9165 0

Web: www.akademie-am-toensberg.de



Die Akademie am Tönsberg e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

Barrierefreiheit:

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.

Einlassvorbehalt:

Die Akademie am Tönsberg behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren. Die Akademie am Tönsberg steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:

Die Akademie am Tönsberg e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.

